Gottesdienste in den Pfarreien Niederdorf/Schmieden - St. Veit

So. / 17.08.		20.Sonntag im Jahreskreis-Domenica XX del Tempo Ordinario	
Mo. / 18.08.		Helena	
Niederdorf	7.15	Morgenandacht	
	16.00	Seniorenwohnheim: Wort-Gottes-Feier	
Toblach	19.30	Eucharistiefeier	
Di. / 19.08.		Johannes Eudes	
Wahlen	7.15	Eucharistiefeier	
Mi. / 20.08.		Bernhard von Clairvauz	
Aufkirchen	19.30	Wort-Gottes-Feier	
Do. / 21.08.		Pius X.	
St. Veit	19.30	Rosenkranz zu Ehren des Hl. Padre Pio um geistliche Berufe	
Niederdorf	19.15	Eucharistief. – Ged L.u.V. Fam. Rienzner; Hermann Burger; Fam.	
		Schmiedhofer u. Pescosta; Josef Hofer u.l.u.v.Ang.; Arme Seelen	
Fr. / 22.08.		Maria Königin (Regina)	
Niederdorf	15.00	Spitalkirche: Rosenkranz in den Anliegen der Lourdeskapelle	
St. Veit	19.30	Wort-Gottes-Feier – Gebet für: Jt. Cäcilia Golser; Arme Seelen	
Sa. / 23.08.		21.Sonntag im Jahreskreis-Domenica XXI del Tempo Ordinario	
Niederdorf	19.15	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Abschied von Pfr. Josef)	
		- Ged: Jt. Waltraud Burgmann verh. Bachmann; Jt. Zäzilia Alber; Jt.	
		Anna u. Martin Oberrauch; Jt. Armin Kopfsguter; Jt. Franz u. Johanna	
		Hittler; Jt. Thaddaus Bachlechner; Agatha Durnwalder geb. Volgger;	
		Maria Obersteiner; Johann u. Aloisia Alber; P. Oswald Vienna;	
		Johann Gruber, Stocker; Ferdinand Agstner; Jahrgang 1936; Frieda	
		Stifter geb. Hittler; Johann Burger; Hermann, Hubert u. Bernhard	
		Stoll; alle Verst. vom Eggerberg; Matthias Gruber u. Erich Forer	
So. / 24.08.			
Schmieden	8.00	Eucharistiefeier – Ged: Jt. Johann u. Hedwig Hainz; Albin Ober-	
		hofer; Fam. Oberbichler u. Lercher; nach Meinung; Arme Seelen	
St. Veit	10.00	Santa Messa	
Toblach	8.45	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde	
Wahlen	10.15	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Abschied von Pfr. Josef)	
Dobbiaco	11.00	Santa Messa	
	18.00	Santa Messa	
Villabassa	11.30	Santa Messa	
Aukirchen	14.30	Andacht	
Niederdorf	19.15	Rosenkranz für unsere Familien	
Mo. / 25.08.		Ludwig IX.	
Niederdorf	7.15	Morgenandacht	
	16.00	Seniorenwohnheim: Eucharistiefeier	
Toblach	19.30	Eucharistiefeier	
Di. / 26.08.		Mirjam v. Abellin	
Wahlen	7.15	Eucharistiefeier	

Mi. / 27.08.		Monika
Aufkirchen	19.30	Wort-Gottes-Feier
Do. / 28.08.		Augustinus
St. Veit	19.30	Rosenkranz zu Ehren des Hl. Padre Pio um geistliche Berufe
Niederdorf	19.15	Eucharistiefeier – Gedenken: Jt. Nina Plaickner; Jt. Dr. Max
		Wisthaler; Fam. Hilscher; Arme Seelen
Fr. / 29.08.		Enthauptung Johannes d. Täufers
Niederdorf	15.00	Spitalkirche: Rosenkranz in den Anliegen der Lourdeskapelle
Schmieden	19.30	Eucharistiefeier – Gedenken: nach Meinung; Arme Seelen
Sa. / 30.08.		22.Sonntag im Jahreskreis-Domenica XXII del Tempo Ordinario
		Schutzengelsonntag – Domenica degli Angeli Custodi
Toblach	19.30	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Dekan Corneliu Berea)
So. / 31.08.		
Innichen	9.30	Eucharistiefeier (Einstand vom neuen Dekan Corneliu Berea)
St. Veit	8.00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde: - Jt. Anton Brandmayr;
		Marianna Demichiel; Theresia Mayrgündter geb. Steiner; L.u.V.
		Fam. Erich Durnwalder; Franz Schenk
St. Veit	10.00	Santa Messa
Niederdorf	10.15	Wort-Gottes-Feier – Gebet für: Jt. Sebastian Jesacher, Ringler;
		Theresia u. Maria Kassiel; Maria Troger
Villabassa	11.30	Santa Messa
	19.15	Rosenkranz für Gerechtigkeit, Frieden u Bewahrung der Schöpfung
Aufkirchen	14.30	Andacht
Dobbiaco	11.00	Santa Messa
	18.00	Santa Messa

Gottesdienste in den vier Pfarreien

Vorabendmesse / prefestiva	Sonntag / Domenica
17.00 Sexten 20.09.; 27.09.	8.30 Toblach / Dobbiaco 17.00
19.30 Toblach 13.09.; 11.10.	8.30 Innichen
19.30 Innichen 06.09.; 04.10.	8.30 Vierschach 07.09.; 14.09.
	8.30 Winnebach 14.09.; 28.09.
	10.15 Wahlen 07.09.; 21.09.
	10.30 Sexten 07.09.; 14.09.

Pfarrbüro - Uffici parrocchiali

Pfarrhaus Toblach -Casa parrocchiale Dobbiaco
Pfarrer - Parroco
Dekan - decano
Kooperator - cappellano
Pfarrer - Parroco
Josef Gschnitzer
Andreas Seehauser
P. Vincent Safi
Tel. 0474 972164
Tel. 333 1050042
Tel. 333 6487537
Tel. 389 4555507

<u>Pfarrbürozeiten</u>

Toblach: Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 10.30 Uhr **Niederdorf**: Montag und Freitag: 8.30 – 10.30 Uhr (Pfarrer Josef)

Donnerstag: 16.30 – 18.00

Anmeldeschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Dienstag, 26.08.2025 Informationen für den Pfarrbrief an Frau Hildegard Stifter: info@stifterhof.it E-mail: gschnitzer.josef@gmail.com / andisee@outlook.com / revsafi@yahoo.com

Termin für Taufvorbereitung: Samstag, 13. September, 11. Oktober, 08. November und 13. Dezember von 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim von Toblach. Bitte sich anmelden: Gertrud Schraffl: Tel. Nr. 3483942075 oder Gertrud Mair Rienzner: Tel. Nr. 3476504574.

Trinity Secondary School – unser Herzensprojekt wächst weiter

Mit großer Freude dürfen wir als Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal mitteilen: **Das Projekt zum Bau der "Trinity Secondary School" in Dodoma (Tansania)** schreitet mit spürbarem Elan und viel Hoffnung voran. Nach der ersten Sitzung des Projektteams im Mai dieses Jahres und dem einstimmigen Bekenntnis zur Projektverantwortung durch die Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal hat sich inzwischen viel getan.

In mehreren intensiven Sitzungen hat sich das Projektteam nicht nur organisatorisch gefestigt, sondern auch mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt.

Begegnung in Toblach - Einblicke aus erster Hand

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von **P. Calistus Kirongozi**, dem Projektleiter der Partnerorganisation ALCP/OSS in Dodoma, den wir herzlich in **Toblach begrüßen durften**. In einem berührenden Austausch hat er dem Team authentisch geschildert, **welche Herausforderungen und Chancen dieses Schulprojekt für die Kinder in Tansania bedeuten**. Seine Erzählungen haben uns tief bewegt und unsere Verantwortung nochmals bewusst gemacht.

Vor-Ort-Reise nach Dodoma

In naher Zukunft werden Mitglieder des Projektteams die Region in Tansania persönlich besuchen. Sie können sich somit ein direktes Bild von der Lage in Segu Juu, von der Arbeit der Partner vor Ort und vom Fortschritt der ersten Infrastrukturmaßnahmen machen. Der Brunnen ist in Betrieb, Stromanschlüsse wurden gelegt und bei diesem Besuch werden sie das lokale Bauteam direkt kennenlernen.

Weiterentwicklung des Projektplans

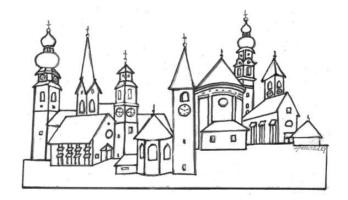
Auf Basis der gewonnenen Eindrücke wurde der **ursprüngliche Bauplan überarbeitet und erweitert**. Neben den bereits geplanten Klassen- und Wohngebäuden soll nun auch noch ein **Sportplatz** entstehen, der Kindern Bewegung, Freude und wichtige Impulse für die persönliche Entwicklung bieten wird.

Der mehrjährige **Bau- und Projektplan steht nun fest**, ebenso wie die Finanz- und Zeitplanung – insgesamt sind **vier Bauphasen bis 2029** vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über öffentliche Beiträge, Eigenmittel durch Privatpersonen und Firmen, Partnernetzwerke und Spendenaktionen, die wir in den Pfarreien und Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit aktiv fördern werden.

Ausblick – Einladung zur Informationsveranstaltung im Herbst

Im Herbst möchten wir der Öffentlichkeit einen umfassenden Einblick in dieses besondere Projekt gewähren. Dazu wird es eine **Informationsveranstaltung für die ganze Seelsorgeeinheit geben**, bei der wir das Projekt präsentieren, die Menschen hinter dem Projekt vorstellen und zu gemeinschaftlichem Engagement einladen möchten.

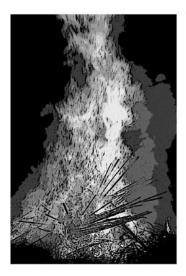
Bereits jetzt spüren wir, wie sehr dieses Projekt **über Kontinente hinweg verbindet, bewegt und Hoffnung stiftet.** Wir sind dankbar für das Vertrauen, das Engagement und die Unterstützung aus der ganzen Pfarrgemeinde – und wir freuen uns auf den weiteren Weg, den wir gemeinsam mit den Menschen in Tansania gehen dürfen. Das Projektteam





PFARRBRIEF-BOLLETTINO PARROCCHIALE

Niederdorf - St. Veit / Villabassa - S. Vito vom/dal 18.08.2025 bis zum/fino al 31.08.2025 Nr./n. 18



Jesus:
Ich bin gekommen,
um Feuer auf die Erde
zu werfen.
Wie froh wäre ich,
es würde schon brennen.

Lk 12,49

Gesù disse ai suoi discepoli:
«Sono venuto a gettare fuoco sulla terra,
e quanto vorrei che fosse già acceso!»
(Lc 12,49)

Menschen im priesterlichen Dienst – ein dankbarer Rückblick

"Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!" (Lk 10,1-2) Die Mission, das Evangelium zu verkünden und Kranke zu heilen, ist das Fundament der christlichen Gemeinschaft. Jesus selbst ist umhergezogen, hat die Frohe Botschaft verkündet, Kranke geheilt und Menschen gerufen ihm nachzufolgen. Ja er hat die Apostel und Jünger ausgesandt sein Werk fortzusetzen. In einer Zeit, in der die Volkskirche bereits seit Längerem der Vergangenheit angehört und fast nur mehr jene regelmäßig an den kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen, denen der Glaube ein Herzensanliegen ist, sind Priester wieder mehr zu Missionaren geworden, die wie die ersten Jünger im Auftrag Jesu von Ort zu Ort ziehen und in seinem Namen wirken. Wir - Josef Gschnitzer, Andreas Seehauser und P. Vincent Safi OSS - konnten einige Jahre hier im Oberen Pustertal seelsorglich wirken. Vieles konnten wir in Zusammenarbeit mit den Gläubigen bewirken. Dafür sind wir Gott und den Menschen hier sehr dankbar. Mit Anfang September dieses Jahres brechen wir wieder auf und ziehen weiter nach Sterzing - im Hören auf den Ruf Jesu und im Vertrauen darauf, dass Gott unser Leben lenkt.



Dekan Andreas Seehauser

Am 1. September 2014 kam ich gemeinsam mit Pfarrer Josef Gschnitzer in die damalige Seelsorgeeinheit Toblach; ein Jahr später übernahm ich die Pfarreien Innichen, Vierschach und Winnebach und 2017 auch die Pfarrei Sexten. In diesen Jahren haben wir versucht, unser seelsorgliches Wirken auf die Verheißung Jesu "Wo zwei oder drei in meinem Namen vereint sind, da bin ich mitten unter ihnen" (Mt 18,20) auszurichten. Und in diesem synodalen Stil des gemeinsamen Lebens, Glaubens und Unterweg-Seins konnten wir unterstützt durch die Kooperatoren, Peter, Matthias und P. Vincent mit vielen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den einzelnen Pfarreien und deren Gremien Einiges an Gutem bewirken. Es war schön zu erleben, wie wir ein Stück weit persönlich wie auch als Pfarreien untereinander und in der Seelsorgeeinheit zusammengewachsen sind. Es war ein gutes Miteinander, das gute und schöne Beziehungen und Freundschaften hat wachsen lassen. Dafür bin ich Gott und euch allen von ganzem Herzen dankbar. Dies werde ich auch auf meinen weiteren Weg als Priester stets in meinem Herzen bewahren. Gott segne euch!

Pfarrer Josef Gschnitzer

Die elf Jahre hier im oberen Pustertal sind für mich sehr schnell vergangen. Die Gemeinschaft mit den Mitbrüdern im Pfarrhaus war mir ein großes Anliegen und ein großes Geschenk. Neben der vielfältigen Arbeit im Weinberg des Herrn in Zusammenarbeit mit vielen bleibt für mich das Kennenlernen und Erwandern der wunderschönen Bergeswelt hier im oberen Pustertal etwas Unvergessliches. So einiges hat sich in diesen Jahren geändert: Die Seelsorgeeinheit Toblach mit den Pfarreien Toblach, Wahlen, Niederdorf und St. Veit, für die ich als Pfarrer verantwortlich war, wurde auf die 13 Pfarreien des Dekanates Innichen zur Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal erweitert. Der Priester wird sich immer mehr auf seine eigentliche Aufgabe konzentrieren müssen. Aber damit das pfarrliche Leben in den einzelnen Pfarrgemeinden weitergeht, braucht es die kirchlichen Gremien und viele ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Christen, denen der Glaube, das religiöse Leben in der Familie und in einer Pfarrgemeinde ein großes Anliegen ist. In all meinen Priesterjahren durfte ich immer wieder - wie auch hier in den Pfarreien des Oberen Pustertales vielen solchen verlässlichen, guten und kompetenten Mitarbeitern in verschiedener Hinsicht begegnen, wofür ich sehr dankbar bin. Danke für die Mitarbeit, danke für das Gebet und für das Wohlwollen, das mir entgegengebracht wurde. Möge die Zusage Jesu uns weiterhin begleiten, wenn er uns verheißen hat: "Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt." (Mt 28,20)

P. Vincent Safi OSS

Bevor ich nach Toblach gekommen bin, wurde mir gesagt, dass es der kälteste Ort in Südtirol sei. Diese Worte machten mir ein wenig Angst, aber getragen vom missionarischen Geist bin ich dennoch gekommen. Und ja – das Klima ist kalt, doch ich hatte großes Glück: Die Menschen hier sind mir mit warmen Herzen begegnet. Und wie wir wissen: Ein warmes Herz kann jede Kälte überwinden.

Ich danke Gott für die Gnade, hier zwei Jahre lang mit gläubigen Christinnen und Christen leben und wirken zu dürfen. Besonders danke ich **Dekan Andreas Seehauser** und **Pfarrer Josef Gschnitzer** für ihr brüderliches Miteinander und ihre Unterstützung. Mit einem dankbaren Herzen verabschiede ich mich und danke allen für das Vertrauen, die Freundschaft und das Gebet. Ich werde Sie in meinem Herzen und Gebet mitnehmen.

Beichtgelegenheit und Aussprache - Confessioni:

Niederdorf: Samstag, 23. August 2025 von 16.00 - 17.00 Uhr (Dekan Andreas)

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 175 Jahre Musikkapelle Niederdorf

Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Dorfbevölkerung für die großartige Unterstützung in so vielfältiger und herzlicher Weise – sei es durch tatkräftige Mithilfe, wertvolle Beiträge oder die motivierende Teilnahme an unserem Jubiläumsfest. Eure Verbundenheit und euer Engagement haben maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Ereignisses beigetragen. Vielen Danke auch für die Beflaggung der Häuser mit der Tirolerfahne sowie für das Verständnis was die Lärm- und Verkehrsbelastung während des Festes anbelangt. Vergelt's Gott, Niederdorf hat zum wiederholten Male gezeigt, was man gemeinsam imstande ist auf die Beine zu stellen, wenn alle an einem Strang ziehen. Robert Burger Obmann Musikkapelle und Werner Plack Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr

Vorankündigung

Auf Initiative der Pfarrcaritas und in Zusammenarbeit mit dem KVW und dem Familienverband Niederdorf ist es uns gelungen einen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab einem Alter von 65 Jahren zu organisieren.

Das Ziel dieses Vorhabens ist, dass sich Senioren zu einem gemeinsamen, gemütlichen Mittagessen treffen. Der Sinn dieser Treffen ist, dass alte Freundschaften aufgefrischt werden oder auch neue Freunde gefunden werden können; oder man kann sich einfach nur darüber zu freuen, einmal auszugehen, einmal nicht kochen zu müssen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und sich in fröhlicher Runde auszutauschen.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten, die nach dem Abzug des Selbstbehaltes, der ca. € 5,00 pro Kopf beträgt, übrig bleiben. (Die ersten 4 Monate beträgt der Preis für das Mittagessen mit Getränk nur € 3,00 pro Kopf, da eine Privatperson je Essen € 2,00 sponsorisiert) Dafür sei dem Bürgermeister und den Referenten an dieser Stelle herzlichst gedankt. Damit erweist diese Gemeindeverwaltung den Senioren ihre verdiente Wertschätzung und Anerkennung - haben sie doch wesentlich zum Aufbau unseres Dorfes beigetragen.

Diese Treffen, bzw. Essen finden im Seniorenwohnheim in Niederdorf statt, und zwar 1mal im Monat, an jedem 4ten Mittwoch um 12 Uhr. Am 24. September ist dieser erste Mittagstisch geplant. Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung erforderlich sein.

Genauere Details werden noch ausführlich mitgeteilt.

Pfarrcaritas, KVW und KFS